

# 2

## DA GEHT NOCH WAS!

Du steckst noch in deiner Filterblase fest, allerdings versuchst du schon deine Blase zum Platzen zu bringen. Weiter so! Folgende Tipps können dir helfen, weitere Maßnahmen gegen die Filterblase zu ergreifen:

# Deine Tipps & Tricks auf einem Blick

1

Nutze Forgotify als Alternative zu Spotify oder YouTube – hier findest nicht nur die aktuellste Chart-Musik, sondern kannst dort auch Musik entdecken, die sonst keiner hört und nicht nach Klick-Quantität sortiert wird! Vielleicht lernst du so deinen neuen Lieblingssong kennen!

2

Nutzt du den Inkognito-Modus deines Browsers, surfst du anonym. Im Video kannst du sehen, wie du ein privates Fenster öffnest. Alternativ kannst du diesen Shortcut nutzen:

- Strg + Shift + p (Windows)
- Cmd + Shift + p (Mac)
- falls du Chrome nutzt, verwende p statt n!

3

Der Cache ist einfach formuliert eine Art Pufferspeicher deines Computers. Quasi wie ein temporäres Download-Archiv. Wenn du deine Spuren im Browser verwischen willst, solltest du den Cache regelmäßig leeren. Der kürzeste Weg ist dieser:

- Strg + Shift + Entf (Windows)
- Cmd + Shift + Entf (Mac)

4

Browser-Add-Ons wie Ghostery zeigen dir Werbetrawler an und ermöglichen es, diese zu blockieren.

5

In deinem Google-Webprotokoll werden deine Suchverläufe von Google gespeichert. Unter [www.google.de/history](http://www.google.de/history) kannst du es abschalten.

6

Du möchtest nicht mehr getrackt werden, wenn du etwas suchst? Dann wähle folgende Schritte: Browser-Menü > Einstellungen > Datenschutz > „do not track“ aktivieren

7

Wenn du deine personalisierte Werbung deaktivieren möchtest, dann kannst du das unter [www.google.com/ads/preferences](http://www.google.com/ads/preferences) tun.

8

Sei offen – auf offline! Konfrontiere dich mit fremden Meinungen! So kannst du nicht nur deinen Horizont erweitern, sondern hast ein starkes Mittel deine Filterblase zum Platzen zu bringen.



9

Meldest du dich bei Instagram und Co. an, so entferne den Haken bei „angemeldet bleiben“ – sonst folgen dir diese Plattformen unbemerkt auch dann, wenn du die Seite nicht geöffnet hast.

10

Du suchst etwas bei Google? Dann nutze auch die zweite Ergebnisseite und wähle zunächst Links aus, die du normalerweise nicht genutzt hättest.

11

Hast du deine Standortdienste aktiviert, weiß Google immer wo du bist. Bei deinem Smartphone kannst du die Standortdienste in deinen Einstellungen ausschalten.